

Anamneseleitfaden¹

Ulrich Kobbé

1 Kindheit und Jugend

Hinweis: *Es geht zunächst darum, die frühe psychosexuelle Entwicklung sowie den normalen sexuellen Lebensrhythmus des/der Betroffenen herauszuarbeiten. Die nachfolgenden Fragen haben aber auch zum Ziel, unter Umständen Deprivationen, traumatogene Bedingungen oder Ereignisse bzw. traumatogene Beziehungsmuster zu explorieren.*

1.1 Ursprungsfamilie

1.1.1 Wie alt sind Sie?

1.1.2 Wo wurden Sie geboren?

1.1.3 Bei wem sind Sie aufgewachsen? Von wem wurden Sie aufgezogen?

1.1.4 Wenn Sie adoptiert wurden:

- Alter bei Adoption
- Warum wurden Sie zur Adoption freigegeben?

1.1.5 Kennen Sie Ihren Vater?

Kennen Sie Ihre Mutter?

1.1.6 Eltern waren/sind

- verheiratet
- geschieden
- wiederverheiratet

1.1.7 Wenn geschieden: Datum und Ihr Alter bei Scheidung?

1.1.8 Wenn wiederverheiratet: Datum und Ihr Alter bei Wiederheirat?

1.1.9 Ihr Vater lebt oder ist gestorben:

- Wenn verstorben: Datum oder Epoche seines Todes?
- Sie haben dies erlebt als: gut – schlecht – gleichgültig

1.1.10 Ihre Mutter lebt oder ist gestorben:

- Wenn Sie gestorben ist: Datum oder Epoche ihres Todes?
- Sie haben dies erlebt als: gut – schlecht – gleichgültig

1.1.11 Wie viele Brüder und Schwestern, Halbbrüder und -schwestern haben Sie?

¹ Fragen und Items dieses anamnестischen Leitfadens wurden vom Verfasser (UK) mit Anleihen beim täterbezogenen Explorationsfragebogen QICPAAS (Balier et al., 1997) sowie bei Masters & Johnson (1970, 32-50) ohne Anspruch auf Vollständigkeit exemplarisch zusammengestellt. Empfohlen wird eine Vertiefung z. B. durch Nutzung der Leitfäden zur Patienten-Psycho- und Familienanamnese, wie sie Pohlen & Bautz-Holz-herr (2001) publizieren.

- 1.1.12 Welchen Platz in der Geschwisterreihenfolge haben Sie?
- Wer ist wie viel älter/jünger?
 - Haben Sie Kontakt zu Ihren Geschwistern?
 - Wenn *ja*: Wie oft und welcher Art?
 - Wenn *nein*: Seit wann und warum?
- 1.1.13 Kennen Sie Ihre Großeltern väterlicherseits?
- Wenn *ja*: Hatten/haben Sie gute Kontakte mit ihnen?
- 1.1.14 Kennen Sie Ihre Großeltern mütterlicherseits?
- Wenn *ja*: Hatten/haben Sie gute Kontakte mit ihnen?
- 1.1.15 Möchten Sie etwas Besonderes über Ihre Großeltern sagen?
- 1.1.16 Hatte Ihre Mutter kurz vor Ihrer Geburt:
- Abtreibungen?
 - Fehlgeburten?
- 1.1.17 Gab es besondere Geschehnisse vor Ihrer Geburt, über die man in Ihrer Familie spricht (Tod eines Elternteils oder eines Kindes, schwerer Unfall oder Krankenhausbehandlung eines Elternteils, Inhaftierung, usw.)?
- Wenn *ja*, was?
- 1.1.18 Gab es in Ihrer Ursprungsfamilie einen Kindestod?
- Wenn *ja*: Können Sie sich an den Platz dieses Kindes in der Geschwisterfolge erinnern, an das Datum, an dem es passiert ist, und das Alter, das Sie hatten, und an den Grund dieses Todes?
 - Platz des toten Kindes?
 - Grund des Todes?
 - Todesdatum oder Alter des/der Betroffenen?
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.19 Gab es in Ihrer Ursprungsfamilie einen brutalen Tod?
- Wenn *ja*, können Sie sich daran erinnern, durch wen, zu welcher Zeit sich das zugetragen hat oder welches Alter Sie hatten und welchen Grund dieser Tod hatte?
 - Wer war der Verstorbene?
 - Datum oder Alter
 - Grund
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.20 Gab es eine Trennung der Eltern?
- Wenn *ja*, können Sie sich an den Zeitpunkt (Monat/Jahr), zu dem sich dies abgespielt hat, erinnern oder das Alter, das Sie hatten, und an den Grund dieser Trennung?
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.21 Gab es schwere Krankheiten in der Familie? Wenn *ja*,
- wer (Vater, Mutter, anderes Familienmitglied)?
 - welche Krankheit?
 - wann (oder Alter des/der Betroffenen)?

- Dauer
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.22 Sind Sie von Ihrer Familie getrennt worden?
- Wenn ja: Können Sie sich an das Alter, das Sie hatten, erinnern, die Dauer und den Grund dieser Trennung erinnern?
- 1.1.23 Gab es Aufenthalte im Krankenhaus? Im Erholungsheim? Wenn ja,
- wie viele?
 - in welchem Alter?
 - Grund?
 - wie lange?
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.24 Waren Sie in einer Pflegefamilie, in einem Kinderheim?
- Wenn ja: können Sie sich an das Alter erinnern, das Sie hatten, die Dauer und die Gründe dieser Trennung?
 - Sie haben das wie folgt erlebt: gut – schlecht – gleichgültig
- 1.1.25 Gab es in Ihrem Leben schon Beziehungsabbrüche?²
- Wenn ja, welcher Typ von Geschehnissen führte zu diesem Bruch? Zum Beispiel
 - Umzug
 - Auswanderung
 - Inhaftierung des Vaters, der Mutter
 - Inhaftierung eines Bruders, einer Schwester
 - Berufliche Trennung
 - Wegzug des Vaters/der Mutter
 - Todesfall (genauer bezeichnen)
 - Bruch einer Liebesbeziehung
 - Schulverweis
 - anderes: Wenn anderes, was war das Geschehnis?
- 1.1.26 Gibt es in Ihrer aktuellen Familie wichtige oder schmerzhaftere Erfahrungen als andere?
- Wenn ja, welcher Typ von Geschehnissen führte zu diesem Bruch? Zum Beispiel
 - Abtreibung
 - Fehlgeburten
 - Umzüge
 - Auswanderungen
 - Schwerer Unfall eines Kindes, des Partners/der Partnerin
 - Krankenhausbehandlung eines Kindes, Krankenhausbehandlung des Partners
 - Schwere Krankheit eines Kindes, des Partners

² Der Bruch stellt im Leben des Betroffenen eine Zäsur dar, der als Verwerfung oder Kehrtwendung erlebt werden kann, indem das gesamte Leben der Person umgeworfen oder stark verändert wird.

- Tod eines Kindes
- anderes wichtiges Geschehnis

1.1.27 Wie oft sind Sie, wenn überhaupt, umgezogen, bevor Sie eine Schule besuchten oder Ihr Elternhaus verließen?

1.2 Kindheit

1.2.1 Welche Vorstellungen hatten Sie als Kind von den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen Ihrer Eltern?

- Wenn Sie es rückblickend betrachten, welcher Art waren die Verhältnisse tatsächlich?
- War Ihr Vater berufstätig? Welchen Beruf übte er aus?
- War Ihre Mutter berufstätig? Welchen Beruf übte sie aus?

1.2.2 Wurden Sie religiös erzogen und wenn ja, nach welcher Konfession?

- Welcher Konfession gehörten Ihr Vater und Ihre Mutter an?
- Stimmt Ihre Konfession und die Ihrer Geschwister, sofern vorhanden, mit der Ihrer Eltern überein?
- Wie religiös waren Ihre Eltern?

1.2.3 Bitte schildern Sie, welche der folgenden Faktoren Ihre Kindheit und Jugend maßgeblich beeinflusst haben:

- Religion
- ethnische Zugehörigkeit
- nationale Abstammung oder Vorfahren
- Umzug/Auswanderung
- regional oder in der Gemeinde herrschende sittliche Vorschriften oder gesellschaftliche Normen
- Wertvorstellungen Ihrer Eltern
- Verlusterfahrung
- Gewalterfahrung

1.2.4 Wie war die allgemeine Atmosphäre in Ihrem Elternhaus?

1.2.5 Durften Sie nach sexuellen Dingen fragen und sich über dieses Thema unterhalten?

1.2.6 Wie alt waren Ihre Eltern, als Sie geboren wurden?

1.2.7 Leben Ihre Eltern noch? Wenn ja, leben sie zusammen?

1.2.8 Ist Ihre Mutter oder Ihr Vater früher schon einmal verheiratet gewesen?

- Wenn die Eltern jetzt nicht zusammen leben, haben sie später noch einmal geheiratet?
- Wenn ja: Wie alt ist der jetzige Partner?

1.2.9 Wie beurteilen Sie das Verhältnis Ihrer Eltern zueinander?

- Wie haben Sie es als Kind beurteilt?
- Wie würden Sie rückblickend das Verhältnis Ihrer Eltern zueinander während Ihrer Kindheit beurteilen?

1.2.10 Haben Sie Brüder oder Schwestern? Wurden irgendwelche anderen Kinder im Haus Ihrer Eltern erzogen?

- Wenn *ja*, geben Sie bitte Herkunft, Geschlecht, Alter, Dauer des Aufenthalts in Ihrer Familie an.
 - Mit welchem Ihrer Geschwister teilten Sie die meisten Interessen?
 - Welches hatten Sie am liebsten?
- 1.2.11 Gaben Ihre Eltern ihre Zuneigung zueinander offen zu erkennen?
- Gaben sie ihre Zuneigung zu Ihnen oder Ihren Geschwistern, sofern vorhanden, offen zu erkennen?
 - Gaben Sie und Ihre Geschwister, sofern vorhanden, ihre Zuneigung für einander offen zu erkennen?
- 1.2.12 Hatten Sie besonders gute Freunde, bevor Sie in die – höhere – Schule eintraten?
- Gleichaltrige?
 - Erwachsene?
- 1.2.13 Unterhielten Sie in dieser Zeit zu anderen Familienmitgliedern (Großeltern, Tanten, Onkel usw.) eine enge Beziehung?
- 1.2.14 Gab es Veränderungen in den Familienbeziehungen (Beziehungsverfall oder Beziehungssymbiose, Rückzug, Isolierung, Vereinsamung, emotionale Kälte oder symbiotische Verclinchung)?
- 1.2.15 Bestanden enge Beziehungen zu anderen Personen, die wie eine Ersatzfamilie zur Verfügung standen?
- Um wen handelte es sich dabei?
 - Gab es auch – spätere – Gruppen – oder Bandenzugehörigkeit ähnlicher Art?
- 1.2.16 Würden Sie sich als Einzelgänger oder Außenseiter oder Gruppenmensch bezeichnen?
- Hat sich dies im Laufe Ihrer Entwicklung verändert?
 - Wenn *ja*: Wie erklären Sie sich das?
- 1.3 Psychosexuelle Entwicklungsdynamik³**
- 1.3.1 Gibt es Besonderheiten im Bereich der körperlichen Entwicklung?
- Körperwachstum
 - Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale
- 1.3.2 Gab es Anzeichen einer Frühreife und/oder früher sexueller Aktivität?
- Anzeichen einer – ggf. zwanghaften – Verleugnung körperlicher Reife?
 - In diesem Zusammenhang Tendenzen der – phobischen – Vermeidung?
- 1.3.3 Hatten Sie u. U. wegen Ihres Aussehens Probleme mit sich und/oder mit anderen?
- Scham wegen zu starker/zu schwacher Entwicklung der Geschlechtsmerkmale?
 - Kränkungerlebnisse wegen Unterschieden zwischen Körper-Ideal und Körper-Wirklichkeit?

³ Etwa an dieser Stelle der Exploration ist die Erhebung der Sexualanamnese geeignet, die dann nicht auf Kindheit und Jugend bezogen, sondern bis hin zur aktuellen Lebenssituation fortgeführt werden kann.

- Entstanden zu irgend einem Zeitpunkt Verführungsängste?
- Oder ein Verführungsdrang?
- 1.3.4 Gab es in Kindheit und Pubertät Auffälligkeiten im Sexualverhalten?
 - in Sexualphantasien, Tag-/Nachtträumen?
 - in besonderen sexuellen Befriedigungsformen?
- 1.3.5 Haben Sie als Kind, soweit Sie sich erinnern können, an sexuellen Spielereien teilgenommen (»Doktorspiele«, »Hochzeit«, »Familie« usw.)?
 - Wenn *ja*: Wurden Sie jemals dabei ertappt und dafür bestraft?
 - Machten Sie diese Spielereien mit Mädchen oder/und Jungen?
 - Sofern sich das zu einem späteren Zeitpunkt abspielte, wie alt waren Sie damals?
- 1.3.6 Haben Sie jemals Tiere bei sexueller Betätigung, beim Säugen usw. beobachtet?
 - Haben Sie darauf in einer besonderen Weise reagiert?
- 1.3.7 Haben Sie jemals zufällig oder absichtlich Personen bei einer sexuellen Betätigung beobachtet?
 - Wenn *ja*: Handelte es sich um Kinder oder um Erwachsene?
 - Handelte es sich um Ihre Eltern?
 - Erinnern Sie sich, wie Sie reagiert haben?
- 1.3.8 Gab es sexuelle Verführungen in Ihrer Kindheit?
 - Wenn *ja*: Wer war die betreffende Person?
 - Erinnern Sie sich, wie Sie reagiert haben?
 - Wie setzte sich dies fort?
- 1.3.9 Wann erlebten Sie zum ersten Mal angenehme Empfindungen im Bereich Ihrer Genitalien?
 - Traten diese Empfindungen im Zusammenhang mit irgendwelchen bestimmten Gedanken, Handlungen oder bei bestimmten Gelegenheiten auf?
 - Wenn *ja*: Haben Sie darauf in besonderer Weise reagiert oder sich Gedanken gemacht?
- 1.3.10 In welchem Alter haben Sie zum ersten Mal masturbiert oder sich alleine in einer Weise betätigt, die angenehme sexuelle Empfindungen hervorrief?
 - Wie häufig haben Sie sich in dieser Weise betätigt?
- 1.3.11 Wie häufig masturbieren Sie jetzt? Wie häufig haben Sie früher masturbiert?
 - Wenn Sie vor Ihrer Inhaftierung/Unterbringung das Bedürfnis hatten, zu masturbieren,
 - taten Sie es, egal wo und wann es Sie überraschte?
 - warteten Sie ab, einen ruhigen Moment zu haben?
 - versuchten Sie, es anders zu lösen? Wenn ja, wie?
- 1.3.12 Gibt oder gab es vor der Masturbation irgendetwas, was Sie besonders erregt(e)?
Wenn *ja*: was:
 - ein Gedanke? Welcher?

- ein Bild? Welches?
 - ein Ton? Welcher?
 - ein Geruch? Welcher?
 - ein Objekt? Welches?
- 1.3.13 Wenn es sich um einen Gedanken oder ein Bild handelt, können Sie das beschreiben?
- 1.3.14 Wenn Sie masturbierten, benutzten Sie
- pornographische Zeitschriften?
 - pornographische Filme?
 - anderes? Wenn anderes, was?
- 1.3.15 In Ihrer allgemeinen Sexualität benutzen Sie:
- pornographische Zeitschriften?
 - pornographische Filme?
 - anderes? Wenn anderes, was?
- 1.3.16 Wenn Sie pornographische Zeitschriften oder Kassetten benutzten, was stellen sie dar?
- heterosexuelle Szenen?
 - homosexuelle Szenen?
 - sexuelle Szenen mit sehr jungen Kindern?
 - sexuelle Szenen mit Jugendlichen?
 - sexuelle Gewaltszenen?
 - Szenen mit Tiersexualität?
 - anderes? Wenn anderes, was?
- 1.3.17 Welche unter den genannten Szenen werden von Ihnen bevorzugt?
- 1.3.18 Denken Sie, Masturbation ist:
- normal?
 - nicht normal?
 - schuldhaft?
 - schlecht?
 - schamhaft?
- 1.3.19 Haben Sie während des Koitus bestimmte Vorstellungen oder Phantasien?
Wenn *ja*: Was:
- ein Gedanke?
 - ein Bild?
 - ein Ton? Welcher?
 - ein Geruch? Welcher?
 - ein Objekt? Welches?
- 1.3.20 Wenn es sich um einen Gedanken oder ein Bild handelt, können Sie das beschreiben?
- 1.3.21 Wenn Sie nachts schlafen, träumen Sie?
- Wenn *nein*: Seit immer?
 - Wenn *nein*: Seit welchem Alter?

- 1.3.22 Können Sie einen Kindertraum, der Sie besonders beeindruckt hat, erzählen?
- 1.3.23 Erzählen Sie einen aktuellen Traum.
- 1.3.24 Haben Sie häufig den gleichen Traum?
- Wenn ja: Erzählen Sie einen.
- Hinweis: Für Inhaftierte stellen Sie zusätzlich folgende Fragen zum Traumgeschehen:*
- 1.3.25 Hatten Sie vor Ihrer Inhaftierung Alpträume?
- Wenn ja: Erzählen Sie einen.
- 1.3.26 Hatten Sie zu Beginn Ihrer Inhaftierung Alpträume?
- Wenn ja, erzählen Sie einen.
- 1.3.27 Haben Sie zur Zeit Alpträume?
- Wenn ja, erzählen Sie einen.
- 1.3.28 Träumen Sie von den Handlungen, die Ihnen vorgeworfen werden und die Sie ins Gefängnis geführt haben?
- Wenn ja: Erzählen Sie einen Traum.
- 1.3.29 Wenn Sie als Kind oder Erwachsener Opfer einer Aggression gewesen sind, träumen Sie noch davon?
- Wenn ja: Erzählen Sie einen Traum.

1.4 Frühes Jugendalter

- 1.4.1 Welchem Elternteil standen Sie am nächsten? Warum?
- 1.4.2 Mit wem haben Sie am liebsten Ihre Probleme besprochen? Warum?
- 1.4.3 Mit wem zusammen haben Sie am liebsten aufregende und wichtige Ereignisse erlebt? Warum?
- 1.4.4 (* FRAUEN) In welchem Alter kam es zur ersten Menstruationsblutung?
- Wann und wie hat man Sie über die Bedeutung der Menstruation informiert?
 - Wer informierte Sie?
 - Haben Sie mit Ihren Freundinnen offen über dieses Thema gesprochen?
 - War für Sie und Ihre Freundinnen der Beginn der Menstruation ein ‚Schritt ins Erwachsensein‘, dem Sie gerne oder mit Unbehagen entgegen-sahen?
 - Gab es im Zusammenhang mit der Menstruation jemals Komplikationen?
 - Wenn ja: Beschreiben Sie diese bitte.
 - Welchen Ausdruck benutzen Sie für ‚Menstruation‘?
- 1.4.5 (* MÄNNER) In welchem Alter hatten Sie Ihren ersten Samenerguss?
- Hat Sie dieses Ereignis erschreckt?
 - Hat Ihr Vater oder Ihre Mutter jemals darüber mit Ihnen gesprochen?
 - Wenn ja: In welcher Hinsicht?
- 1.4.6 Hatten Sie während der Schulzeit besonders gute Freunde?
- Überwiegend Jungen oder Mädchen?
 - Besuchten Sie gemischte oder nach Geschlechtern getrennte Schulen?
- 1.4.7 Was machten Sie in Ihrer Freizeit oder zur Erholung am liebsten?

- 1.4.8 Wann haben Sie zutreffende Informationen über Schwangerschaft und Geburt erhalten?
- Auf welche Weise haben Sie das erfahren?
 - Wie haben Sie auf die Auskunft reagiert?
- 1.4.9 Wann konnten Sie sich aus dem Ganzen (Menstruation bei der Frau, Erektion beim Mann, Koitus, Schwangerschaft, Geburt) ein Bild machen?
- 1.4.10 In welchem Alter haben Sie mit Verabredungen (Dating) angefangen?
- In Gruppen oder als Einzelpaar?
 - Waren Sie in der Regel fest befreundet? Von welchem Alter an?
 - Bevor Sie in die höhere Schule eintraten, was haben Sie bei Verabredungen am liebsten unternommen?
 - Während der Schulzeit?
- 1.4.11 Bitte beschreiben Sie, was Sie beim Petting gemacht haben.
- Geschah das bei annähernd allen Dates oder nur mit bestimmten Partnern?
 - Haben Sie die Genitalien Ihres Partners berührt? Hat Ihr Partner Ihre Genitalien berührt?
 - Welche anderen Arten der Stimulierung – außer Koitus – wurden angewandt?
- 1.4.12 Hatten Sie damals auch Geschlechtsverkehr?
- Wenn *ja*: Beschreiben Sie bitte, bei welcher Gelegenheit das zum ersten Mal vorkam.
 - Haben Sie empfängnisverhütende Mittel benutzt? Wenn ja: Welche?
 - Wer sorgte dafür, dass Empfängnisverhütung gewährleistet war?
- 1.4.13 Bei welchen Gelegenheiten hatten Sie in der Regel Geschlechtsverkehr?
- 1.4.14 Hatten Sie Vergnügen daran und erlebten Sie den Geschlechtsverkehr ohne Konflikte?
- 1.4.15 Wurden Sie jemals verdächtigt oder dabei ertappt? Wurden Sie deswegen bestraft?

1.5 Spätes Jugendalter

- 1.5.1 Welche Ausbildung haben Sie?
- Sonderschule?
 - Hauptschule?
 - Realschule?
 - Gymnasium?
 - Studium oder andere akademische Qualifikationen?
 - Berufsausbildung?
- 1.5.2 Waren Sie ein guter Schüler/Student?
- Lesen Sie gern?
 - Wenn *ja*: Haben Sie einen Großteil Ihrer Informationen über Sexualität aus Büchern?
 - Und aus welchen?

- 1.5.3 Waren Sie bei Ihren Schulkameraden oder in ihrer näheren Umgebung beliebt?
- 1.5.4 Haben Sie an sozialen Aktivitäten teilgenommen?
- auf der Hauptschule?
 - auf der Realschule?
 - auf dem Gymnasium?
 - außerhalb der Schule und des Studiums?
- 1.5.5 Schwänzten Sie die Schule?
- häufig – eher häufig – selten – nie
- 1.5.6 Sind Sie jemals aus einer Schule ausgeschlossen worden? Wenn ja:
- wie häufig?
 - in welchem Alter?
 - warum?
- 1.5.7 Wann sind Sie von der Schule abgegangen?
- 1.5.8 Warum haben Sie zu dieser Zeit die Schule beendet?
- 1.5.9 Sind Sie mehr als einen Tag von zu Hause abgehauen? Wenn ja:
- wie häufig?
 - warum?
- 1.5.10 Provozierten Sie Schlägereien?
- häufig – eher häufig – selten – nie
- 1.5.11 Waren Sie grausam mit bestimmten Tieren?
- Wenn ja: Was taten Sie mit Ihnen?
- 1.5.12 Schiefen Sie gut?
- Wenn nein: Warum?
- 1.5.13 Hatten Sie den Eindruck, abgewiesen zu werden?
- Wenn ja: von wem?
- 1.5.14 Was wären Sie gerne geworden?
- 1.5.15 Hatten Sie in Ihrer Kindheit oder Adoleszenz ein Tier oder ein Objekt, das Ihnen sehr wichtig war? Wenn ja:
- welches Tier oder Objekt?
 - was machten Sie mit ihm?
- 1.5.16 Wurden Sie während Ihrer Kindheit psychologisch oder psychiatrisch behandelt?
- Wenn ja: Versuchen Sie sich an Ihr Alter und an die Gründe zu erinnern.
- 1.5.17 Wurden Sie im Verlauf Ihrer Jugendzeit psychiatrisch oder psychologisch behandelt?
- Wenn ja: Versuchen Sie, sich an Ihr Alter und an die Gründe zu erinnern.
- 1.5.18 Besuchten Sie regelmäßig ein medizinisch-psychologisches Zentrum während Ihrer Kindheit?
- Wenn ja: Wann?

- 1.5.19 Wurden Sie als Kind oder Jugendlicher von einem oder mehreren Erwachsenen sexuell belästigt?⁴ Wenn *ja*:
- einmal
 - mehrfach
 - Wie alt waren Sie?
 - durch wen?
 - Art der Belästigung
- 1.5.20 Sind Sie mit Ihren Eltern während Ihrer Schulzeit gut ausgekommen?
- Und nachdem Sie die Schule absolviert hatten?
 - Vor Beginn Ihrer (jetzigen) Partnerschaft?
 - Sofern die Eltern noch leben: Wie kommen Sie jetzt mit Ihren Eltern aus?
- 1.5.21 Beschreiben Sie bitte das soziale und emotionale Klima in Ihrem Elternhaus während der Schulzeit.
- 1.5.22 Welche Stellung hatte die Familie in der Gemeinde?
- 1.5.23 Gingen Sie neben der Schule oder dem Studium einer Tätigkeit nach? Wenn ja, beschreiben Sie diese bitte.
- 1.5.24 Haben Sie während der Schulzeit oder des Studiums in den Sommerferien gearbeitet?
- Wenn *ja*: In welchem Beruf?
 - Wenn *nein*: Womit haben Sie sich in dieser Zeit beschäftigt?
- 1.5.25 Bitte beschreiben Sie Ihr erstes homosexuelles Erlebnis.

2 Erwachsenenalter

2.1 In Bezug auf die Zeit vor der Tat

- 2.1.1 Hatten Sie ein Sexualleben außerhalb der Tat, für die Sie inhaftiert wurden?
- Wenn ja: Beschreiben Sie es.
 - Habituellem Partner:
 - männliche(r). Partner: konstant? Zufallsbekanntschaften?
 - weibliche Partnerin(nen): konstant? Zufallsbekanntschaften?
 - Andere/s: konstant? Zufallsbekanntschaften?
- 2.1.2 Wenn *Andere/s*: Wer oder was?
- 2.1.3 War dieses Sexualleben befriedigend?
Hinweis: Wenn der/die Betroffene die ihm/ihr vorgeworfene Tat nicht eingesteht, stellen Sie die folgenden Fragen:
- 2.1.4 Die Qualität der Befriedigung dieses Sexuallebens gegenüber der vorgeworfenen Tathandlung ist:
- größer
 - geringer
 - Warum?

⁴ Es ist wichtig, die Aggression, die der Betroffene erlitten hat, beschreiben zu lassen, auch zu präzisieren, ob es eine Penetration gegeben hat und um welchen Typ von Penetration es sich handelt. Letztlich, wenn möglich: Was/wie war die Reaktion des Betroffenen?

Hinweis: Wenn der/die Betroffene sagt, kein sexuelles Leben außerhalb der Tat, die zur Inhaftierung führte bzw. zur Begutachtung Anlass gab, zu haben, stellen Sie ihm/ihr die folgende Frage:

2.1.5 Haben Sie trotzdem bestimmte Sexualpraktiken?

- Wenn *ja*: Beschreiben Sie diese.

2.2 In Bezug auf Partnerschaften

2.2.1 Waren Sie, bevor Sie Ihren derzeitigen Partner kennen lernten, schon einmal verlobt oder sehr eng mit jemandem befreundet gewesen?

- Wenn *ja*: Beschreiben Sie bitte die zeitliche Reihenfolge und die Intensität dieser Beziehung(en).⁵
- Aus welchen Gründen ging(en) sie auseinander?

2.2.2 Welche berufliche oder akademische Laufbahn haben Sie eingeschlagen, nachdem Sie die letzte Stufe Ihrer formalen Ausbildung erreicht hatten? Bitte geben Sie eine kurze Darstellung.

- In welchem Maße sind Sie beruflich interessiert?
- Haben Sie Erfolg in Ihrem Beruf gehabt?

2.2.3 Beschreiben Sie Ihre sozialen Interessen und Freizeitaktivitäten.

2.2.4 Wie beurteilen Sie Ihre Gewandtheit bei sozialen Kontakten in jenem Jahr?

2.2.5 Lebten Sie damals zu Hause oder alleine?

- Bitte führen Sie Gründe dafür an.
- Bitte beschreiben Sie Ihr Verhältnis zu Ihren Eltern während dieser Zeit.

2.2.6 Was für Freunde hatten Sie damals?

- Männliche?
- Weibliche?

2.2.7 Hatten Sie geistige Interessen? Welche? Beschreiben Sie und beurteilen Sie bitte deren Bedeutung für Sie persönlich.

2.2.8 Beschreiben Sie bitte Ihre heterosexuellen und/oder homosexuellen Interessen.

2.3 Gegenwärtige Partnerschaft

2.3.1 Ist diese Ihre erste Beziehung (bzw. Ehe)?

- Wenn *nein*: Geben Sie bitte die vorhergegangenen in chronischer Reihenfolge an.
- Waren die sexuellen Beziehungen in dieser (diesen) früheren Partnerschaft(en) befriedigend?
- Wenn *ja*: Geben Sie bitte Gründe für die Trennung an.
- Wenn *nein*: Geben Sie bitte ausführlich die sexuellen Unstimmigkeiten an.

⁵ Wenn die Vorgeschichte bereits ergab, dass der/die Betroffene sehr viele Verabredungen (Dates) und/oder sexuelle Erlebnisse mit verschiedenen Personen hatte, sollte er jetzt die in positiver oder negativer Hinsicht bedeutsamen auswählen oder auch diejenigen, die er/sie für sein/ihr Leben als entscheidend ansieht.

- Nennen Sie die Anzahl der Kinder, sofern Sie welche aus der (den) vorherigen Partnerschaft(en) haben.
- 2.3.2 Ist dies für Ihre/n Partner/in die erste Partnerschaft (bzw. Ehe)?
- Wenn *nein*: Nennen Sie bitte die Anzahl vorheriger Partnerschaften und der Kinder daraus, sofern vorhanden.
 - Kennen Sie die Gründe für die Trennung(en)?
- 2.3.3 Wie lange besteht Ihre derzeitige Partnerschaft?
- 2.3.4 Ist Ihre derzeitige Partnerschaft (durch Militärdienst, Krankheit etc.) schon einmal für längere Zeit unterbrochen worden?
- 2.3.5 Wie lange dauerte es von der ersten Begegnung bis zum Eingehen der Partnerschaft (bzw. Ehe)?
- 2.3.6 Bitte beschreiben Sie die sexuellen Kontakte mit Ihrem Partner, bevor Sie beschlossen, eine feste Partnerschaft bzw. Ehe einzugehen. Wie reagierten Sie auf diese Erlebnisse?
- 2.3.7 Bitte beschreiben Sie den ersten Koitus mit Ihrem Partner, nachdem Sie die feste Partnerschaft eingegangen waren.
- 2.3.8 Wie befriedigend ist die sexuelle Komponente im Vergleich zu anderen Bereichen Ihrer Partnerschaft gewesen?
- 2.3.9 Bitte nennen Sie, sofern vorhanden, die Kinder aus dieser Partnerschaft nach Alter, Geschlecht und Geschwisterfolge.
- 2.3.10 (*Wenn keine Kinder vorhanden*): Haben Sie an Sterilität gedacht?
- Wenn ja, haben Sie sich untersuchen lassen?
- 2.3.11 Welchen Beruf hat Ihr/e Partner/in?
- Macht ihm/ihr die Arbeit Spaß?
 - Wer erledigt die Hausarbeit?
- 2.3.12 Haben oder hatten Sie außerhalb Ihrer derzeitigen Partnerschaft sexuelle Beziehungen?
- 2.3.13 Hat oder hatte Ihr Partner anderweitige Beziehungen?
- 2.3.14 Ist Ihre soziale Herkunft und Ihre Schulbildung mit der Ihres Partners vergleichbar?
- Bitte kennzeichnen Sie Unterschiede und Übereinstimmungen.
- 2.3.15 Gehören Sie beide derselben Konfession an?
- 2.4 Seit Beginn der Partnerschaft⁶**
- 2.4.1 Beschreiben Sie bitte kurz die Umstände, unter denen Sie Ihrem/r Partner/in zum ersten Mal begegneten, und den zeitlichen Verlauf der Freundschaft.
- 2.4.2 Was zog Sie an diesem Menschen am meisten an und veranlasste Sie, ihn/sie als Partner/in zu wählen?
- 2.4.3 Besitzt er/sie diese Eigenschaften auch heute noch?
- 2.4.4 Welche Erwartungen hatten Sie, als Sie diese Verbindung eingingen, in Bezug auf Sexualität, Zärtlichkeit, Geschlechtsverkehr usw.?

⁶ Die nachfolgenden Fragen müssen so geordnet werden, dass sie mit den unter Punkt 2.3 (Gegenwärtige Partnerschaft) gegebenen Antworten korrelieren.

- 2.4.5 (Nur für Verheiratete) Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Hochzeit.
- Schildern Sie bitte die ersten Wochen Ihrer Ehe.
 - Beschreiben Sie sexuelle Schwierigkeiten, sofern solche auftraten.
- 2.4.5.1 Können Sie sich erinnern, wie oft Sie im ersten Monat Ihrer Partnerschaft Geschlechtsverkehr hatten?
- Im ersten Jahr?
 - Waren Sie damit zufrieden?
 - Wenn *nein*: Welche Frequenzen hätten Sie vorgezogen?
- 2.4.6 Wie oft haben Sie jetzt in der Regel pro Woche Geschlechtsverkehr?
- 2.4.7 Wenn Sie sich wegen sexueller Schwierigkeiten von einem bestimmten Zeitpunkt an nicht mehr sexuell betätigt haben, wie groß war die Frequenz pro Woche vor diesem Zeitpunkt?
- 2.4.8 Was beeinflusst am meisten Zeitpunkt, Häufigkeit und die Umstände, unter denen Sie und Ihr/e Partner/in Geschlechtsverkehr haben?
- 2.4.9 Wer beginnt in der Regel mit Zärtlichkeiten?
- 2.4.10 Führt das Austauschen von Zärtlichkeiten immer zum Geschlechtsverkehr?
- Wenn *nein*: Schätzen Sie bitte den Prozentsatz der Fälle, in denen es geschieht.
 - Haben Sie normalerweise Geschlechtsverkehr, weil Sie beide gerade Verlangen haben, oder wird das im voraus geplant?
 - Haben Sie Geschlechtsverkehr aus Gewohnheit oder aus Pflichtgefühl?
- 2.4.11 Bevorzugen Sie bestimmte Tageszeiten oder Situationen für den Austausch von Zärtlichkeiten? Gilt das auch, wenn Sie Geschlechtsverkehr haben?
- 2.4.12 Können Sie Ihre sexuellen Wünsche jederzeit äußern und Entgegenkommen erwarten?
- Treffen Sie gewöhnlich auf eine gleich intensive Reaktion?
- 2.4.13 Bitte beschreiben Sie die Situation oder die Situationen, die Ihnen sexuell am wünschenswertesten erscheinen.
- Bitte beschreiben Sie die Situationen, durch die Sie sexuell am stärksten stimuliert werden.
 - Entspricht das auch den Gelegenheiten, bei denen Sie die stärksten oder befriedigendsten sexuellen Reaktionen erleben?
- 2.4.14 Sagen Sie Ihrem/r Partner/in, was Ihnen sexuell am meisten Vergnügen macht?
- Was bereitet Ihnen sexuell sonst noch Vergnügen?
 - Was missfällt Ihnen?
 - Was missfällt Ihnen am meisten?
- 2.4.15 Auf welchen Gebieten und bei welchen Themen stimmen Sie und Ihr/e Partner/in Ihrer Meinung nach am besten überein?
- 2.4.16 Verbringen Sie Ihre Freizeit gemeinsam oder jeder einzeln?
- Was unternehmen Sie?
 - Ist das für Sie eine befriedigende Lösung?
- 2.4.17 Vertrauen Sie einander?

- 2.4.18 Besitzt einer von Ihnen Humor?
- Bringen Sie diesen Humor ins Spiel, wenn einmal alles schief geht?
 - Kommt dieser Humor in sexuell getönten Situationen zum Tragen?
- 2.4.19 Wie gut oder schlecht verstehen Sie sich mit den meisten Familienangehörigen Ihres/r Partners/in? Wie gut oder schlecht versteht Ihr/e Partner/in sich mit Ihren Familienangehörigen?
- 2.4.20 Hat Ihr/e Partner/in Eigenheiten, Verhaltensweisen oder Angewohnheiten, die Ihre sexuellen Empfindungen (Wünsche) ihm/ihr gegenüber vermindern?
- Welche Verhaltensweisen reduzieren Ihre Sympathie für Ihre/n Partner/in in nichtsexuellen Situationen?
- 2.4.21 Finden Sie Ihren Partner immer noch anziehend?
- 2.4.22 Welche Einstellungen, Verhaltensweisen usw., die Ihr/e Partner/in nicht besitzt, würden Sie sich am meisten an ihm/ihr wünschen?
- 2.4.23 Welche Einstellungen, Verhaltensweisen usw. schätzen Sie am meisten an Ihrem/r Partner/in?
- 2.4.24 *(Sofern Kinder vorhanden sind)* Glauben Sie, dass er ein guter Vater/sie eine gute Mutter ist? Wie behandelt er/sie die Kinder?

3 Selbsteinschätzung

- 3.1 Halten Sie sich heute für attraktiv?
- Waren Sie ein hübsches Kind?
 - Hielten Sie sich unmittelbar bevor Sie diese Partnerschaft eingingen für attraktiv?
- 3.2 Wären Sie gerne in irgendeiner Weise anders?
- 3.3 Glauben Sie, dass Sie auf andere (auf Ihre/n Partner/in) anziehend wirken?
- 3.4 Was meinen Sie, welches sind Ihre größten persönlichen Vorzüge?
- Im Hinblick auf potentielle (Ihre/n) Partner/innen?
 - Im Hinblick auf Ihre Kinder, sofern vorhanden?
- 3.5 Welche Ihrer Eigenschaften oder Fähigkeiten tritt bei gesellschaftlichen Ereignissen am deutlichsten zutage?
- 3.6 Wie würden Sie Ihre sexuelle Identität kennzeichnen?
- Macht sie Ihnen Freude?
 - Sind Sie mit ihr einverstanden?

4 Sensorische Wahrnehmung⁷

4.1 Taktile Wahrnehmung

- 4.1.1 Besitzen Sie ein ausgeprägtes Tastvermögen? Erkunden Sie mit den Fingerspitzen die Oberfläche von Gegenständen, um festzustellen, ob sie glatt, strukturiert, rauh oder dergleichen sind?

⁷ Die Fähigkeit zur intensiven und differenzierten sinnlichen Wahrnehmung ist eine wesentliche Grundlage sexueller Ausdrucks-, Erlebnis- und Beziehungsfähigkeit. Fragen des Leitfadens sollten bei Bedarf punktuell vertieft werden. Grundlegend ist der Versuch, ein individuelles Konzept der emotionalen Struktur und sinnlichen Vorstellungskraft des/der Betroffenen zu erarbeiten.

- Berühren Sie auch Ihre/n Partner/in in dieser Weise, weil Ihnen diese Berührung Vergnügen bereitet?
 - Wenn ja, hat er/sie diese Berührung gerne?
- 4.1.2 Stellen Sie gelegentlich fest, dass Sie kleine Kinder oder Tiere, die in Ihre Reichweite kommen, absichtslos streicheln?
- 4.1.3 Haben Sie und Ihr/e Partner/in häufig körperliche Kontakte, um Ihren Gefühlen für einander Ausdruck zu geben?
- 4.1.4 Wenn *ja*: In welcher Form findet dieser Körperkontakt gewöhnlich statt?
- 4.1.5 Welcher der folgenden Gründe veranlasst Sie am häufigsten, körperlichen Kontakt zu suchen?
- Zuneigung oder das Bedürfnis nach Zuneigung?
 - Identifikation oder das Bedürfnis, vom Partner wahrgenommen zu werden?
 - Bestätigung oder der Wunsch nach Bestätigung?
 - Zur Beruhigung oder als Trost?
 - Als Versicherung der Zusammengehörigkeit für einen selbst? Für den/die Partner/in? Wechselseitig?
 - Aus sexuellem Verlangen oder wegen der sexuellen Befriedigung durch die Berührung?
- 4.1.6 Wünscht oder veranlasst Ihr/e Partner/in diese Kontakte häufiger als Sie?
- 4.1.7 Machen Berührungen Sie gelegentlich nervös? Machen sie Ihre/n Partner/in gelegentlich nervös?
- 4.1.8 Ist es Ihnen gelegentlich peinlich, berührt zu werden? Wie ist das bei Ihrem Partner? Sind Ihnen manche Berührungen unerträglich?
- Wenn *ja*: Beschreiben Sie bitte, um welche es sich handelt.
 - Wie verhalten Sie sich, wenn Sie dergleichen ausgesetzt sind?
- 4.1.9 Stellen Sie gewöhnlich im Rahmen sozialer Kommunikation körperlichen Kontakt her (z. B. durch einen Kuss, eine Umarmung oder andere Formen physischer Begrüßung)?
- Sind Sie für derartige Begrüßungen ansprechbar oder fühlen Sie sich dadurch bloßgestellt?
- 4.1.10 Welche Art oder Form der Berührung stimuliert Sie sexuell am stärksten oder welche würde es Ihrer Meinung nach tun? (Bitte bezeichnen Sie die Körperteile und die Weise, in der die Berührung vorgenommen wird oder werden sollte.)
- Können Sie diese Frage in Bezug auf Ihre/n Partner/in beantworten?
 - Haben Sie die Angewohnheit, einander den Rücken zu kratzen, verspannte Muskeln zu massieren usw.? Wenn ja: Beschreiben Sie das bitte.
- 4.1.11 Hilft Ihnen körperlicher Kontakt, im Arm gehalten oder gestreichelt zu werden)
- sich zu entspannen und einzuschlafen?
 - Depressionen oder Traurigkeit zu überwinden?

- 4.1.12 Haben Sie nach dem Koitus das Bedürfnis, Ihrem/r Partner/in physisch nahe zu sein oder von ihm/ihr im Arm gehalten zu werden?
- Äußert Ihr/e Partner/in das gleiche Bedürfnis?
- 4.1.13 Wie reagieren Sie, wenn Ihr Verlangen nach körperlichem Kontakt ignoriert oder zurückgewiesen wird?
- 4.1.14 Woran haben Sie, wenn überhaupt, im Grunde mehr Vergnügen:
- an einem Sympathiebeweis durch körperlichen Kontakt und Berührung?
 - durch Geschlechtsverkehr?
- 4.1.15 Welche taktile Empfindung ist Ihnen aus Ihrer Kindheit als am beruhigendsten und angenehmsten in Erinnerung? Wer vermittelte Ihnen dieses Gefühl?
- 4.1.16 Welche typischen (anderen) Berührungen Ihrer frühen Kindheit gibt es?
- Welche Gefühlsreaktionen löst dies aus?
 - Welche Erinnerungen (an Personen, Situationen, Ereignisse) hängen damit zusammen?

4.2 Visuelle Wahrnehmung

- 4.2.1 Finden Sie Ihre/n Partner/in attraktiv? War das ein wesentlicher Faktor bei der Partnerwahl?
- 4.2.2 Steigert sich das visuelle Vergnügen an Ihrem/r Partner/in, wenn er/sie besonders gut gepflegt oder aufregend gekleidet ist?
- 4.2.3 Trägt einer von Ihnen irgendwelche besonderen Kleidungsstücke, wenn Sie Zärtlichkeiten austauschen oder sich sexuell betätigen?
- 4.2.4 Macht es Ihnen Spaß, Ihre/n Partner/in zu beobachten?
- Bei bestimmten Gelegenheiten?
 - Wenn er/sie sich mit anderen Personen unterhält?
 - Wenn er/sie sich intensiv mit etwas beschäftigt?
 - Wenn er/sie unbekleidet ist?

4.3 Olfaktorische Wahrnehmung

- 4.3.1 Haben Sie eine »gute Nase«? Sind Sie extrem geruchsempfindlich? Wenn ja: Inwiefern?
- 4.3.2 Welche der angeführten Gerüche sind Ihnen am angenehmsten?
- Geruch von Nahrungsmitteln,
 - Gerüche, die Sie mit der freien Natur assoziieren (z. B. frisch geschnittenes Gras, Blätter, Heu, Erde, Meer usw.),
 - Blumen,
 - parfümierte Gegenstände,
 - sonstiges.
- 4.3.3 Beziehen sich die angenehmen Empfindungen bei diesem Geruch auf ein bestimmtes Ereignis oder Erlebnis?
- 4.3.4 Verbinden Sie irgendwelche bestimmte Gerüche oder Parfüms mit Ereignissen, Orten, Menschen aus Ihrer Kindheit? Waren diese Eindrücke angenehm oder unangenehm?

- 4.3.5 Assoziieren Sie irgendwelche Gerüche mit Freude, Missfallen oder Unbehagen? Wenn *ja*: Erinnern Sie sich, weshalb?
- 4.3.6 Haben Sie in Bezug auf Ihr Geruchsempfinden Veränderungen bemerkt, seit Sie die (letzte) Partnerschaft eingegangen sind?
- Größere Veränderungen in Ihrer Vorliebe für parfümierte Gegenstände?
 - In Bezug auf Empfindsamkeiten oder Vorlieben seit Auftreten sexueller Veränderungen (ggf. Störungen)?
- 4.3.7 Würden Sie bestimmte Parfüms als maskulin oder feminin einstufen? Wenn *ja*: Welche würden Sie wie einstufen?
- Mögen Sie es, wenn Ihr/e Partner/in parfümierte Gegenstände benutzt? Wenn *ja*: Welche Duftnoten bevorzugen Sie: Blumen (Flieder, Lilie usw.) oder Blumenbukett; zitrus, würzig, exotisch (Orient), »natürliche« Düfte wie Moos, Tanne, Leder usw.
- 4.3.8 Welcher für Ihr Zuhause typische Geruch ist Ihnen am sympathischsten?
- 4.3.9 Mögen Sie den Körpergeruch Ihres/r Partners/in ohne den Zusatz von Parfüm? Mögen Sie ihn/sie lieber, wenn er/sie parfümiert ist?
- 4.3.10 Mögen Sie den Geruch eines sauberen Säuglings?
- 4.3.11 Nehmen Sie den Körpergeruch und das Parfüm anderer Leute besonders deutlich wahr?
- Von fremden Personen?
 - Von Personen, die etwas verkörpern, das Ihnen nicht gefällt oder dem Sie nicht zustimmen können?
 - Von Personen, die in einer positiven Beziehung zu Ihnen stehen?
- 4.3.12 Verbinden Sie bestimmte Gerüche mit bestimmten Situationen oder Orten? Wenn *ja*: Geben Sie bitte eine Beschreibung.
- 4.3.13 Bemerkten Sie einen bestimmten Geruch, wenn Sie vor Ihrem/r Partner/in Angst haben oder zornig auf ihn sind?

4.4 Akustische Wahrnehmung

- 4.4.1 Können von außen kommende Geräusche oder Lärm Ihr Vergnügen an einer Beschäftigung stören? Besonders an sexueller Betätigung?
- 4.4.2 Spielt Musik in ihrem Leben eine besondere Rolle? Und im Leben Ihres/r Partners/in?
- 4.4.3 Hören Sie und ihr/e Partner/in gelegentlich Musik, wenn Sie sich sexuell betätigen? Wenn *ja*: Beschreiben Sie das bitte.
- 4.4.4 Welche Art von Musik bevorzugen Sie?
- 4.4.5 Spielen Sie ein Musikinstrument? Wenn *ja*: Welches?
- 4.4.6 Benutzen Sie Musik zur Entspannung?
- 4.4.7 Gefällt Ihnen die Stimme Ihres Partners? Missfällt sie Ihnen?
- 4.4.8 Verrichten Sie wichtige Arbeiten, während das Radio oder der Fernsehapparat läuft?

- 4.4.9 Welche Melodien sind Ihnen aus Ihrer Kindheit als am beruhigendsten und angenehmsten in Erinnerung? Wer war daran beteiligt bzw. vermittelte Ihnen dieses Gefühl?
- 4.4.10 Welche typischen (Umwelt-)Geräusche Ihrer frühen Kindheit gibt es?
- Welche Gefühlsreaktionen löst dies aus?
 - Welche Erinnerungen (an Personen, Situationen, Ereignisse) hängen damit zusammen?

5 Ältere Personen^a

- 5.1 In welchem Zustand befindet sich Ihre Partnerschaft zur Zeit?
- Welche Empfindungen haben Sie für Ihre/n Partner/in?
 - Wie reagiert Ihr/e Partner/in auf Sie?
 - Welche gemeinsamen Interessen haben Sie?
 - Verbringen Sie Ihre Freizeit zusammen?
- 5.2 Gab es eine wichtige Veränderung in Ihrem Sexualleben zu irgendeinem Zeitpunkt Ihres Lebens?
- Wenn ja: Was hat sich da abgespielt? In welchem Zeitraum?
- 5.3 In welcher Weise haben sich Ihre sexuellen Einstellungen in den letzten Jahren verändert?
- Die Ihres/r Partners/in?
 - Die Ihrer Freunde/innen?
- 5.4 In welcher Weise hat sich Ihr sexuelles Verhalten geändert?
- Häufigkeit des Geschlechtsverkehrs?
 - Schwierigkeiten beim Geschlechtsverkehr?
 - Reaktionsfähigkeit beim Geschlechtsverkehr?
 - Reaktionsfähigkeit oder Schwierigkeiten Ihres/r Partners/in beim Geschlechtsverkehr?
- 5.5 In welcher Weise haben sich Ihre gesellschaftlichen Einstellungen geändert?
- ›Doppelmorak,
 - religiöse Anschauungen,
 - politische Anschauungen,
 - gesellschaftliche Einstellungen Ihres/r Partners/in.
- 5.6 Sind Sie berufstätig?
- Wenn ja: Sind Sie fest angestellt?
 - Beschreiben Sie bitte Ihre Tätigkeit.
 - Ganztags? Wenn nicht, wie lange?
 - Welche anderen Interessen haben Sie?
 - Wer macht bei Ihnen den Haushalt? Wie finden Sie das?
 - Wieviel Zeit verbringen Sie außerhalb des Hauses?

^a Die folgenden Fragen sollten je nach Indikation lediglich ergänzend zu den oben aufgelisteten Items berücksichtigt werden.

- 5.7 Welche Verpflichtungen haben Sie Ihrer Familie gegenüber?
- Wohnen Kinder im Hause? Wieviel Zeit wird dadurch in Anspruch genommen?
 - Beanspruchen Verwandte Ihre Zeit?
- 5.8 In welchem gesundheitlichen Zustand befinden Sie sich?
- Bitte geben Sie eine allgemeine Beschreibung.
 - Haben Sie irgendwelche speziellen Probleme mit Ihrer Gesundheit?
 - Haben Sie sich chirurgischen Eingriffen unterziehen müssen?
 - (* FRAUEN) Haben Sie Symptome für das Eintreten des Klimakteriums festgestellt? Sind irgendwelche Probleme damit verbunden? Bitte beschreiben Sie die Symptome. Wurde eine Behandlung mit Hormonen vorgenommen? Wenn *ja*: In welcher Form?
- 5.9 Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? Wenn *ja*: Welche und wie lange schon?
- 5.10 Welche Hobbys oder andere Interessen haben Sie?
- Welche hat Ihr/e Partner/in?
 - Verstärken oder ersetzen diese anderweitigen Interessen Ihre Gemeinschaft?
 - Welcher Ansicht ist Ihr/e Partner/in in dieser Hinsicht?

6 **Behandlung**⁹

- 6.1 Aus welchen speziellen Gründen wollen Sie sich gerade jetzt einer Behandlung unterziehen?
- Geschieht das auf Veranlassung eines Dritten?
 - Welchen Einfluss würde eine Behandlung auf Ihre Lebensumstände und Beziehungen haben?
 - Und auf Ihre Persönlichkeit?
 - Gibt es negative Konsequenzen für Sie, wenn Sie sich nicht in Behandlung begeben?
- 6.2 Welche Bedeutung hat das Problem für Ihre eigene sexuelle Betätigung? (* Wenn *partnerorientiert*) Inwieweit hat das Problem einen Einfluss auf Ihre/n Partner/in?
- 6.3 Welches Problem hat sich, soweit Sie sich erinnern können, zuerst entwickelt?
- 6.4 Wie haben Sie bisher versucht, dieses Problem zu bewältigen?
- 6.5 Was stellen Sie sich unter einer zufrieden stellenden sexuellen Betätigung vor?
- beim Mann?
 - bei der Frau?

⁹ Die Fragen betreffen Personen, die sich – ggf. auch unabhängig von einem Tatvorwurf in psychologischer, psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung befinden bzw. einen Behandlungswunsch äußern.

- 6.6 (* FRAUEN) Unter welchen Umständen – wenn überhaupt – haben Sie Orgasmen erlebt? Bitte beschreiben Sie die (körperlichen) Empfindungen, die Sie dabei hatten.
- 6.7 (* MÄNNER) Hatten Sie jemals Schwierigkeiten mit der Ejakulation oder mit der Erektion? Wenn ja: Bitte beschreiben Sie das.
- 6.8 Auf welche Weise, abgesehen vom Koitus, haben Sie sich bemüht, sich selbst sexuelle Lustempfindungen zu verschaffen?
- Und Ihrem/r Partner/in zu verschaffen?
 - Auf welche Weise hat Ihr/e Partner/in sich bemüht, Ihnen sexuelle Lustempfindungen zu verschaffen?
- 6.9 Welche Vorstellungen haben Sie von den Rollen, die für Männer und Frauen in einer Partnerschaft (bzw. Ehe) ausgemessen sind?
- In den partnerschaftlichen Sexualbeziehungen?
 - In den sozialen Belangen des Alltags?
 - In anderen Belangen der Partnerschaft?
- 6.10 Wie würde Ihrer Meinung nach Ihr/e Partner/in diese Fragen beantworten?¹⁰

7 Allgemein zu erfragende Angaben in Stichworten¹¹

- 7.1 Bedeutendere Umweltveränderungen, Art und Auswirkungen.
- 7.2 Einfluss von Personen auf die Einstellungen mit Hinblick auf das soziale und sexuelle Wertesystem.
- 7.3 Zufällige Ereignisse von sexueller Relevanz.¹²
- 7.4 Spezielle psychosexuelle Lifeevents und sexuelle Ereignisse:
- unerwünschtes Kind?
 - Inzesterfahrung?
 - uneheliche Schwangerschaften?
 - Abtreibung?

Anamnestische Schlüsselfragen

- (Familiäre) Bedingungen und Verlauf der psychosexuellen Sozialisation
- Entwicklungsprozess der sexuellen Orientierung und Genderidentität
- Körperliche sexuelle Entwicklung mit Störungen und Erkrankungen
- Entfaltung und Inhalte erotisch-sexueller Imaginationen bzw. Phantasien
- Sexuelle u.a. Gewalterfahrungen in der Biografie (als Zeuge, Opfer, Täter ...)
- Psychische und sexuelle Störungen bzw. Erkrankungen
- Psychosexuelle Beziehungsanamnese bzgl. sexuellen Praktiken, Partnerwahlen, Funktionsstörungen, spezifische Dynamiken (Überschreitung von Generationsgrenzen, Prostituiertenkontakte, Gewalt)
- Besonderheiten ohne Paraphiliediagnostik (u.a. außergewöhnliche Ersatzhandlungen, forcierte Suche nach sinnlichem/orgiastischem ›Kick‹)
- Suchtmittelkonsum mit Beziehung zu/im Kontext von Sexualität
- Konsum sexueller Stimulantien im Zusammenhang mit Sexualität

¹⁰ Ziel ist der Gewinn einer Vorstellung von der ›Lebensphilosophie‹ und dem ›Lebensstil‹ der Betroffenen.

¹¹ Die folgenden Angaben sollten anhand dieses Leitfadens in Abhängigkeit von den Antworten und dem Verhalten der Betroffenen möglichst exakt erhoben werden. Dabei beziehen sich die Fragen zunächst auf die allgemeine psychosexuelle Entwicklung, allgemeine sexuelle Erfahrungen und Praktiken sowie frühere und aktuelle Partnerschaft(en). Für die Erfragung sexuell devianter Wünsche, Phantasien, Beziehungsmuster, Verhaltens- und Handlungsweisen bzw. -bereitschaften sowie sexueller Delinquenz sollte eine vertiefende Exploration der spezifischen Problembereiche – bspw. orientiert an den Items des ›Multiphasic Sex Inventory‹ (Fehringer et al., 2016) – erfolgen.

¹² Ziel der Fragen zu nachfolgenden Themen sollte u.a. die Prüfung sein, ob und inwieweit Dynamiken von Traumatisierung, Wiederholungszwang und/oder Gewalttätigkeit vorliegen.

- eigener sexueller Missbrauch, eigene sexuelle Nötigung, eigene Vergewaltigung?
- außereheliche Beziehungen?
- Bisexualität, Homosexualität?
- sexuelle ›Spielarten‹ (Erfahrungen in SM-Szene, Swinger-Clubs, Peep-Shows, mit gewerbl. Telefon- und Internetsex, Prostitution usw.)?

7.5 Sexuelle Devianz und Paraphilien

- Transsexualismus
- Transvestitismus
- Fetischismus und fetischistischer Transvestismus
- Exhibitionismus
- Voyeurismus
- obszöne Telefonanrufe
- Frotteurismus
- Eigenstrangulation zur Steigerung der sexuellen Erregung
- andere deviante Praktiken der Erregungssteigerung (Urintrinken, Kot-schlucken etc.)
- Konsum psychoaktiver Substanzen zur Steigerung der Erlebnisfähigkeit
- Konsum sexueller Stimulantien im Zusammenhang mit Sexualität
- Pädosexualität und Pädophilie
- Masochismus, Sadismus, Sadomasochismus
- Fixierung auf körperlich auffällige Partner (Behinderungen, Amputationen usw.)
- Nekrophilie
- Sodomie

8 Sexuelle Delinquenz

8.1 Inhalt der aktuellen Anklage

8.1.1 Welche Taten werden Ihnen vorgehalten?

8.1.2 Sind Sie zum ersten Mal inhaftiert?

- Wenn *nein*: Alter der ersten Inhaftierung.
- Wenn *nein*: Können Sie Ihre gesamte kriminelle Vorgeschichte beschreiben?

8.1.3 Geben Sie die Tat(en) zu, wegen deren Sie angeklagt werden?

- ja, vollständig.
- ja, teilweise. Wenn *teilweise ja*: Was erkennen Sie nicht an?
- Wenn ja (teilweise oder vollständig):
 - Datum des Deliktes
 - Alter des Opfers
 - Geschlecht des Opfers
 - Kennen Sie das Opfer? Wenn *ja*: Beschreiben Sie woher?
 - Besteht eine elternähnliche Beziehung mit dem Opfer? Wenn *ja*: Welche?

- Sind/waren Sie in einer Position der Autorität gegenüber dem Opfer?
Wenn *ja*: Welcher Art?

- Wenn *nein*: Warum wurden Sie dann inhaftiert?

8.2 Art der Aggressions-/Sexualstraftat

8.2.1 Die Tat, für die Sie inhaftiert sind, ist sie in Ihrem Leben einmalig?

- Wenn *ja*: War es eine isolierte Handlung oder eine mit der gleichen Person in einer etablierten Beziehung wiederholte Handlung?
- Wenn *nein*: Ist dies eine Tat, die Sie regelmäßig oder von Zeit zu Zeit begehen?

8.2.2 Waren Sie wegen sexueller Delikte ähnlicher oder unterschiedlicher Natur bereits inhaftiert?

- Wenn *ja*: Können Sie diese beschreiben?

8.2.3 Gab es nach Ihrem Wissen andere Verhaltensweisen, die als strafbar gewertet werden könnten?¹³

- Wenn *ja*: Handelte es sich um gleichartige Taten, für die Sie z. Z. strafverfolgt werden bzw. inhaftiert sind?
– Gibt es eine Steigerung (Intensität, Frequenz) in den Handlungen?
- Wenn *nein*: Welche?

8.2.4 Bezüglich der Tat, für die Sie angeklagt oder verurteilt sind, handelt es sich Ihres Erachtens um eine Impulshandlung?

8.2.5 Hatten Sie zu einem anderen Zeitpunkt Ihres Lebens schon einmal an eine derartige Verhaltensweise, eine derartige Handlung gedacht, ohne sie durchzuführen?

- Wenn *ja*: Wie dachten Sie daran?

8.2.6 Hatten Sie vor der Tat einen Gedanken oder ein Bild in Ihrem Kopf?

- Wenn *ja* (oder etwas *anderes*): Beschreiben Sie es.
- Wenn *nein*: Was geschah Ihrer Meinung nach genau vor der Tat?

8.2.7 Wenn dies nicht das erste Mal passiert ist, gab es vor der Tat immer den gleichen Gedanken oder das gleiche Bild?

- Wenn *ja* (oder *anderes*): Beschreiben Sie es.
- Wenn *nein*: Was geschah Ihrer Meinung nach vor der Tat?

8.2.8 Wie fühlten Sie sich emotional in Ihrem Innersten genau vor der Tat?

8.3 Besondere Umstände der Handlung

8.3.1 Suchen Sie im allgemeinen einen präzisen Ort auf?

- Wenn *ja*: Welchen Ort? Warum?
- Wenn *ja*: Geschieht dies eher zu einer spezifischen Tageszeit? Welcher? Warum?

8.3.2 . Geschah die Tat in einem besonderen Abschnitt Ihres Lebens?

¹³ Es geht immer auch um die Suche nach sexuellen – und nicht-sexuellen – Übergriffen, die bislang nicht strafrechtlich verfolgt oder geahndet wurden.

- 8.3.3 Haben Sie vor der Tat Alkohol zu sich genommen?¹⁴
- 8.3.4 Haben Sie vor der Tat Drogen eingenommen?¹⁵
- 8.3.5 Waren Sie vor der Handlung in einer Gruppe?
- 8.3.6 Waren Sie während der Tat in einer Gruppe?
- 8.3.7 Meinen Sie, dass irgend etwas oder irgend jemand das, was geschehen ist, hätte verhindern können?
 - Wenn *ja*: Beschreiben Sie, warum und wer.
 - Wenn *nein*: Warum?

8.4 Beschreibung der Tat

- 8.4.1 War das Alter des Opfers wichtig?
 - Wenn *ja*: Welches Alter bevorzugen Sie?
- 8.4.2 Hatte das Geschlecht des Opfers eine Bedeutung?
 - Wenn *ja*: Welches Geschlecht bevorzugen Sie?
- 8.4.3 Was verspürten Sie während der Tat?
- 8.4.4 Was hat die Tat Ihnen hauptsächlich verschafft:
 - Lust?
 - Beruhigung einer Erregung und einer Spannung?
 - Abscheu?
 - Befriedigung? Ausbleiben von Befriedigung?
- 8.4.5 Wollten Sie Ihrem Opfer etwas beweisen oder etwas beibringen?
- 8.4.6 Gab es Zwang?
 - Wenn *ja*: War die Anwendung von Zwang für Ihre Erregung wichtig?
 - Wenn *ja*: Beschreiben Sie die Art des Zwanges.
- 8.4.7 Gab es Gewalt?
 - Wenn *ja*: War die Gewalt für Ihre Erregung wichtig?
 - Wenn *ja*: Beschreiben Sie die Form der Gewalt.
- 8.4.8 Gab es eine Erniedrigung des Opfers?
- 8.4.9 Fühlten Sie sich nach der Tat schuldig oder schämten Sie sich?
 - Wenn *ja*: Inwiefern?
- 8.4.10 Wir werden jetzt von etwas Schwierigerem sprechen. Ich bitte Sie, mir sehr genau zu beschreiben, wie sich die Tat, für die Sie inhaftiert sind, abgespielt hat. Bitte beschreiben Sie mir die Umstände und alles, was sich während der Tat abgespielt hat, genauestens.¹⁶

¹⁴ Wenn ja, sollte separat eine vertiefte Suchtanamnese erfolgen.

¹⁵ Wenn ja, sollte separat eine vertiefte Suchtanamnese erfolgen.

¹⁶ Hinweis: Lassen Sie den/die Betroffene/n die Tat sehr genau beschreiben. Wenn er/sie Schwierigkeiten haben sollte, die Tathandlungen zu verbalisieren, sollten unterstützend präzise Nachfragen gestellt werden. Ziel dieser Frage ist zunächst, dem/der Betroffenen zu ermöglichen, die Tat in Worte zu fassen. Es ist folglich wichtig, dass die in der Beschreibung abgegebenen Präzisierungen Auskunft darüber geben, ob z. B. eine Penetration vorgenommen wurde oder nicht, um welchen Typ – oral, anal, vaginal – es sich handelte, mit welchem Körperteil oder Instrument dies vorgenommen wurde. Es ist nicht nur wichtig, beschreiben zu lassen, was der/die Täter/in dem Opfer antat/en, sondern auch, was der/die Betroffene für Handlungen an sich selbst vom Opfer verlangte oder selbst vornahm. Letztendlich müssen alle Formen von Gewalt, die die Tat begleitet haben (können), angesprochen werden.

8.4.11 Starb das Opfer?

8.5 Einstellung und Empfindungen des/der Täters/Täterin zur Tat

8.5.1 Glauben Sie, dass Ihre Tat Konsequenzen haben kann?

- für Sie selbst? Wenn *ja*: Beschreiben Sie die Konsequenzen.

Hinweis: Die folgende Frage wird nicht gestellt, wenn das Opfer verstorben ist.

- für das Opfer? Wenn *ja*: Beschreiben Sie die Konsequenzen.

8.5.2 Was stellte das Opfer für Sie während der Tat dar?

8.5.3 Halten Sie Ihre Tat für:

- normal?
- nicht normal?

8.5.4 Wie schätzen Sie sich zum Tatzeitpunkt ein:

- normal?
- nicht normal?

8.5.5 Haben Sie Veränderungswünsche?¹⁷

- Wenn *ja*: Selbst wenn es Sie teuer zu stehen kommt? Welchen Preis hätten Sie bezahlt?

8.5.6 Haben Sie bereits etwas unternommen, um sich zu ändern?

- Wenn *ja*: Was? Wann?

8.5.7 Erklären Sie sich für verantwortlich für Ihre Handlung?

8.5.8 Fühlen Sie sich als Opfer von Umständen?

- Wenn *ja*: Beschreiben Sie, inwiefern.

8.5.9 Denken Sie, dass diese Tat Ihnen schicksalhaft zu dem einen oder anderen Moment Ihres Lebens passieren musste?

8.5.10 Gibt es etwas, was Sie gerne in sich verändert hätten und erlaubt hätte, dass die Tat nicht passiert wäre?

- Wenn *ja*: Was?

8.5.11 Fühlen Sie sich erleichtert, verhaftet worden zu sein?

- Wenn *ja*: Warum?

¹⁷ Hinweis: Geben Sie keine Erklärungen zu dieser Frage – antworten sie lediglich: ›Was Sie sich vorstellen ...‹.